

## PRESSEINFO

Stuttgart, 21. Juni 2026



### **2.500 Radfahrende trotzen der Hitze bei Radsternfahrt auf Stuttgarter Bundesstraßen am 21. Juni**

Strahlende Gesichter bei Fahrraddemo vom landesweiten Sternfahrtbündnis am 21. Juni unter dem Motto „Die Zukunft fährt Rad“

**2.500 begeisterte Radfahrende aus ganz Baden-Württemberg trotzten am 21. Juni den Temperaturen von 35 bis 38 Grad und demonstrierten auf autofreien Bundesstraßen in der Region Stuttgart. Aufgerufen hatte das Sternfahrtbündnis um den ADFC, VCD, DGB, Fridays for Future, Bike Bridge und Kidical Mass. Die Demo endete auf dem Karlsplatz, direkt vor dem Verkehrsministerium. Dort hob das Bündnis die Vorzüge der Verkehrswende mit dem Rad für die ganze Gesellschaft hervor.**

„Heute haben die Menschen erleben können, wie die Verkehrswende gelingen kann“, freut sich ADFC-Landesvorsitzender **Matthias Zimmermann**. „Als breites Bündnis haben wir heute gezeigt, wie das Fahrrad die Gesellschaft in allen Bereichen weiterbringt und wie viel Spaß das machen kann.“

#### **Ein Fest auf dem Rad für die Mobilität der Zukunft**

Unter dem Motto „Die Zukunft fährt Rad“ kamen sie aus allen Himmelsrichtungen nach Stuttgart: Familien mit Kindern, junge Erwachsene aber auch Senior\*innen beteiligten sich auf ihrem Rad an der Sternfahrt, manchmal auch nur auf einem Teil der Strecke. Sogar aus Freiburg, Karlsruhe, Heidelberg oder Aalen zog es begeisterte Radfahrende in die Landeshauptstadt. Die Kidical Mass sagte am Freitag ihre Fahrt zum Karlsplatz wegen gesundheitlicher Bedenken bei der Hitze ab. Die Witterung machte es den Menschen auf dem Rad nicht leicht, Temperaturen von 35 bis 38 Grad hat die Polizei gemessen. Sie geleitete die Fahrraddemo auf zehn Strecken über die autofreien Bundesstraßen B10 und B14 bis zum Stuttgarter Karlsplatz, direkt vor das Verkehrsministerium.

#### **Das Fahrrad bringt die Gesellschaft voran**

Zum Abschluss auf dem Karlsplatz betonte das Bündnis die Vorzüge der Verkehrswende mit dem Rad. „Radverkehr spart Geld, schließt niemanden aus und löst viele aktuelle Probleme“, so der **ADFC-Landesvorsitzende**. „Wir müssen die Radwege großflächiger vernetzen und sie so gestalten, dass sie für alle si-

**ADFC – Allgemeiner  
Deutscher Fahrrad-Club**  
Landesverband Baden-  
Württemberg e. V.  
Reinsburgstr. 97  
70197 Stuttgart

**Ansprechperson:**  
Tobias Husung  
Referent Kommunikation &  
Öffentlichkeit  
Tel.: 0711 / 5047 9417  
presse@adfc-bw.de

cher nutzbar sind.“ Erst dann kann das Fahrrad sein volles Potenzial entfalten.

### **Bündnis sieht Vorzüge des Rads**

**Kai Burmeister** (DGB-Landesvorsitzender) betonte den Wert des Rads für starke Unternehmen und gute Arbeit. „Damit mehr Beschäftigte besser und bezahlbar zur Arbeit kommen, brauchen wir mehr Investitionen in Bus, Bahn und Radverkehr“, forderte der Gewerkschafter, der sich auch für gute Arbeitsbedingungen und faire Löhne in der Fahrradindustrie stark machte. Ein besseres Leben in unseren Kommunen durch bessere Fahrradförderung verspricht sich **Petra Schulz**, Zweite Landesvorsitzende des VCD Baden-Württemberg. Sie erkennt die Möglichkeit, den Verkehr durchs Rad zu entlasten. „Ein guter Verkehrsmittelmix vereint Mobilität mit lebenswerten, grünen Ortsmitten“, so Petra Schulz. Für **Michel Weber** von Fridays for Future trägt das Rad zum Klimaschutz im Verkehrs-sektor und damit auch zur Gerechtigkeit für kommende Generationen bei. **Zahra Farash** von Bike Bridge erkennt im Rad einen Ausdruck einer vielfältigen, demokratischen Gesellschaft und fordert mehr Mobilitätsgerechtigkeit und Teilhabe für alle Menschen.

### **Dank für Unterstützung**

Zum Abschluss der Veranstaltung dankte **Dr. Susanne Garreis** (stellv. ADFC-Landesvorsitzende) allen Beteiligten, auch der Polizei, den über 150 ehrenamtlich Beteiligten, Versammlungsbehörde und Sponsor\*innen für ihre Unterstützung. Dank gebührt der Netze BW für die Bereitstellung von Trinkwasser bei der Abschlusskundgebung und Decathlon für die Ausrüstung der Ordner\*innen der Radsternfahrt mit T-Shirts und die Verpflegung auf der Abschlusskundgebung.

---

### **Zusatzinformationen für Redaktionen:**

- Personen mit Beiträgen auf der **Abschlusskundgebung** auf dem Karlsplatz: Dr. Matthias Zimmermann (ADFC BW, Landesvorsitzender), Dr. Susanne Garreis (ADFC BW, stellv. Landesvorsitz), Kai Burmeister (DGB BW, Landesvorsitzender), Petra Schulz (VCD BW, Zweite Vorsitzende), Michel Weber (Fridays for Future BW), Zahra Farash (Bike Bridge Stuttgart, Koordination)
- Weitere **Informationen** zur Radsternfahrt gibt es unter [bw.adfc.de/sternfahrt](http://bw.adfc.de/sternfahrt)
- Bei der **Radsternfahrt** nach Stuttgart im **September 2025** demonstrierten **5.400 Radfahrende** auf den Stuttgarter Bundesstraßen.
- **Bilderanfragen** oder weitere Anfragen gerne bei [presse@adfc-bw.de](mailto:presse@adfc-bw.de)

**Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club e. V. (ADFC)** ist mit rund 240.000 Mitgliedern die größte Interessenvertretung für Radfahrende in Deutschland und weltweit. Zusammen mit seiner Jugendorganisation Junger ADFC setzt er sich für sichere, komfortable Radwege und fahrradfreundliche Rahmenbedingungen als Basis einer nachhaltigen und gesunden Mobilität ein. Der ADFC ist bekannt für Auszeichnungen wie „Fahrradfreundlicher Arbeitgeber“ und Bett+Bike, zertifiziert touristische Qualitätsradrouten und stärkt

mit Trainings und Aktionen – etwa zu sicheren Schulwegen – die Verkehrssicherheit von Menschen jeden Alters.  
Rund 1.000 Aktive in 65 Kreis- und Ortsverbänden engagieren sich ehrenamtlich im ADFC Baden-Württemberg.